

Das Ludwigsburger Sommerfest 2022 – Zusammen für unsere Patienten!

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

es geht aufwärts – die ersten Veranstaltungen des Jahres waren ein voller Erfolg. So konnten wir im Mai auf unserer Frühjahrsakademie auf Mallorca so viele Teilnehmer:innen wie noch nie begrüßen! Es war toll, in entspannter Atmosphäre super Vorträge zu hören und das schöne Wetter zu genießen. Auch das „Rahmenprogramm“ am Freitagabend kam gut an – ganz entspannt in einem Restaurant am Meer Kolleg:innen zu treffen und die Vorträge des Tages zu besprechen. Alle waren sich einig – im nächsten Jahr sind alle wieder dabei!

Im letzten Jahr war das Sommerfest noch online, dieses Jahr können wir uns endlich wieder treffen! Das WIRD ein FEST – wir haben das Programm ja schon im letzten Heft veröffentlicht. Wie immer haben wir reichlich Zimmerkontingente im Hotel Nestor – wie in jedem Jahr wird das ganze Hotel dental. Unsere Mitgliederversammlung wird am 07.07.2022 im Forum am Schlosspark um 17 Uhr stattfinden, danach werden wir, wie gewohnt, im Nestorhotel einen gemütlichen Abend verbringen. Bitte meldet euch rechtzeitig an, das Platzkontingent dort ist bekanntermaßen begrenzt.

Nun zum Ablauf des Sommerfestes

Wir starten sehr dynamisch in den Freitagmittag mit dem ersten Referenten, Tho-

mas Eberl, zum Thema Work-Life-Balance: **„Körperliche Stärke & geistige Frische – Wer fit ist, hat mehr Erfolg!“** Bewegung bringt Energie! Jeder Mensch kann seine eigene Leistungsfähigkeit und Ausstrahlung um ein Vielfaches steigern. Körperlich und geistig. Ohne schlechtes Gewissen, dafür aber mit viel Spaß. Du erhältst jede Menge Tipps und Anregungen aus den Bereichen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeits- und Ausgleichstraining sowie mentale Fitness. Thomas Eberl liefert wertvolle Impulse, die Du direkt umsetzen kannst, um fitter, agiler, leistungsfähiger und ausgeglichener zu werden. Im Job, im Privatleben und ganz persönlich.

Weiter geht's mit Prof. Dr. Edda Weimann: **„Was haben Allergien, Unverträglichkeiten, Asthma, Übergewicht und Diabetes mit unserer Ernährung zu tun?“**

„Wir sind, was wir essen“, sagt ein Sprichwort. Forschungsergebnisse bestätigen diese Aussage. Unsere Ernährung, sogar schon während der Schwangerschaft, beeinflusst das Auftreten von Allergien, Unverträglichkeiten, Asthma, Diabetes und Übergewicht. Derzeit folgen wir tradierten Gewohnheiten, uns zu ernähren. Aber auch unsere, sich stetig ändernden Umweltbedingungen führen zu vermehrten chronischen Erkrankungen. Der Vortrag

gibt eine Übersicht über häufige chronische Erkrankungen sowie deren Wechselbeziehungen zur Ernährung und gibt eine Aussicht, wie dies zukünftig verbessert werden könnte.

Danach wird es wieder ganz dental – Dr. Jasmin Flemming mit: **„Auswirkungen natürlicher Substanzen auf die Biofilmbildung – Bakterienhaftung und Erosionsschutz“**.

Die Anwendung natürlicher Substanzen und biomimetischer Alternativen zielt darauf ab, Strukturprinzipien der Natur zu imitieren bzw. biologische Eigenschaften zur zahnmedizinischen Prävention zu nutzen.

Der Beitrag beschreibt den aktuellen Stand des Wissens zur Anwendung natürlicher Substanzen wie den Polyphenolen und biomimetischer Alternativen (Hydroxylapatitpartikel) und nimmt eine Bewertung der bisherigen Forschungsergebnisse vor.

Als letzten Referent des Tages werden wir PD Dr. Daniel Hellmann, Leiter der Akademie in Karlsruhe, begrüßen: **„Schreckgespenst Ganzkörper-CMD“**.

Es ist zu konstatieren, dass zum einen die meisten funktionellen und strukturellen Abweichungen von der Norm im kranio-mandibulären System (KMS) keinerlei



Sommerfest 2022
ZFZ Sommer-Akademie
+ DGDH-Jahrestagung
ZahnMEDIZIN.
Zusammen für unsere Patienten.
8 Vorträge
vor Ort, als Live-Stream
und On-Demand
inkl. Überraschungs-
und Abendprogramm
+ 7 Industrie-Workshops

pathophysiologische Potenz zu besitzen scheinen und zum anderen über die pathophysiologische Wertigkeit von Funktionsstörungen des KMS in Bezug auf ganzkörperliche Beschwerden bis heute außer Expertenmeinungen nichts wissenschaftlich Belastbares bekannt ist. Die Vielfalt an Meinungen führt vermehrt zu einer Verunsicherung im Kolleg:innenkreis. Der Vortrag stellt vor dem Hintergrund aktueller und international konsensfähiger Hypothesen die zahnmedizinisch relevanten Zusammenhänge zwischen „dem Biss“, funktionellen Störungen im KMS und bekannten Komorbiditäten in weiteren Segmenten des Körpers dar und gibt Orientierung bezüglich eines zahnärztlich regelkonformen Vorgehens im klinischen Alltag.

Nach einem tollen „Überraschungsprogramm“ (wir verraten nichts, sonst wäre es keine Überraschung!) und einem entspannten Barbecue-Abend bei bestem Wetter (wurde auch dazu gebucht), geht es am Samstag parodontologisch mit Prof. Dr. Dr. Ti-Sun Kim weiter.

„Parodontitis und systemische Erkrankung – die bidirektionale Beziehung im klinischen Alltag“. Die parodontale Erkrankung kann eine Assoziation zu einigen systemischen Erkrankungen aufzeigen. Umgekehrt können viele Allgemeinerkrankungen einen Einfluss auf die Entstehung, den Verlauf und die Therapie der parodontalen Erkrankungen haben. In dem Vortrag wird ein evidenzbasierter, allgemeiner Überblick dargestellt und anhand von einigen klinischen Beispielen das praktische Vorgehen erläutert.

Dr. Cornelius Haffner nimmt uns mit zum Thema Alterszahnheilkunde: **„60plus – was muss ich als Zahnarzt beachten?“**. In Deutschland leben heute mehr Menschen, die 60 Jahre und älter sind als solche, die jünger als 20 Jahre sind, eine Entwicklung, die uns dauerhaft in vielfältigen Bereichen fordern wird. Ein fortschreitendes Alter geht nicht selten einher mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen und in der Folge vielleicht

sogar mit dem Eintritt in die Pflegebedürftigkeit. Dieser dauerhafte Wandel fordert auch im Bereich der Zahnmedizin die sinnvolle Auseinandersetzung mit Anforderungen und Bedürfnissen dieser Patientengruppe.

Der Vortrag beschreibt die Möglichkeiten einer speziellen zahnärztlichen Betreuung in Prävention und Therapie sowohl in der Praxis als auch im mobilen Einsatz direkt am Bett.

Nach einer Stärkung und dem Besuch unserer Dentalausstellung geht es weiter mit Dr. Catherine Kempf und **„Antibiotika und Schmerzmittel – Leben retten oder gefährden?“**. Antibiotika und Schmerzmittel sind die häufigsten verordneten Medikamente in der Zahnarztpraxis. Um Komplikationen oder sogar lebensbedrohliche Folgen dieser Medikationen zu vermeiden, müssen insbesondere deren Kontraindikationen und Wechselwirkungen bekannt sein und beachtet werden. Auch Dosierungsfehler, vernachlässigte Anwendungserklärungen und fehlende Akzeptanz für diese Arzneimittel sind bei Risiko-Patienten ein oft unterschätztes Problem. Um die Lebensqualität und -zeit Ihrer Patienten nicht zu gefährden, gilt es, die medizinischen Aspekte der Antibiose und Analgesie im zahnmedizinischen Alltag nicht zu vergessen!

Den Abschluss bildet Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger mit **„Parodontologie. Parodontitis und Schwangerschaft“**.

Aufgrund von hormonellen und immunologischen Veränderungen besteht bei schwangeren Frauen eine erhöhte Empfindlichkeit für parodontale Entzündungen. Angesichts des erhöhten Risikos sind Parodontitis-Screening sowie prophylaktische und therapeutische Maßnahmen wichtig und indiziert. Schon bei der Planung einer Schwangerschaft sollte daher zuvor eine zahnärztliche Untersuchung stattfinden, um alle möglichen Entzündungsherde zu behandeln. Neben einer eventuellen konservierenden Sanierung

sollte auch die Prophylaxe im Fokus stehen. Im Rahmen eines zahnärztlichen Präventionsprogramms sollte die werdende Mutter hinsichtlich geeigneter Hilfsmittel zur adäquaten Mundhygiene instruiert und stetig motiviert werden. Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung zur Reduktion parodontalpathogener Keime an selbst nur schwer zu reinigenden Stellen sollte die häusliche Mundhygiene noch zusätzlich ergänzen. Ist während einer Schwangerschaft die Indikation für eine nicht-chirurgische Parodontitisbehandlung gegeben, sollte diese, wenn möglich, im zweiten Trimenon durchgeführt werden. Von parodontalchirurgischen Maßnahmen sollte abgesehen und diese möglichst auf die Zeit nach der Schwangerschaft verschoben werden.

Anmelden könnt ihr euch auch noch kurzfristig unter www.sommerfest-zfz-dgdh.zfz-stuttgart.de und das gesamte Programm bei uns in Ludwigsburg oder bei einem leckeren Cocktail von eurem Balkon oder eurer Terrasse genießen.

Wir freuen uns also, euch alle im Juli wieder in Ludwigsburg zu treffen und wie vor der Pandemie einem Feuerwerk der Referenten zu folgen und entspannte Abende mit den Kolleg:innen zu verbringen.

Eure/Ihre Sylvia Fresmann

Sonderseiten der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e. V.

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e. V.

Verantwortlich für die Texte:

Sylvia Fresmann

1. Vorsitzende und verantwortliche Redakteurin:

Sylvia Fresmann, Fasanenweg 14, 48249 Dülmen
Tel.: 02590/1516 – Fax: 02590/946530 –
E-Mail: fresmann@dgdh.de –
Internet: www.dgdh.de